



# Amtsblatt für Brandenburg

**21. Jahrgang**

**Potsdam, den 6. Oktober 2010**

**Nummer 39**

Inhalt	Seite
<b>BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN</b>	
<b>Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft, Planfeststellungsbehörde</b>	
Feststellung der Nichterforderlichkeit einer Umweltverträglichkeitsprüfung für den Ersatzneubau der Nesselgrundbrücke (BW 51) im Zuge der B 2 in der Landeshauptstadt Potsdam .....	1640
Feststellung der Nichterforderlichkeit einer Umweltverträglichkeitsprüfung für den Ausbau der Bundesstraße 246 (B 246) mit einem Radweg zwischen Gräbendorf und Bestensee im Landkreis Dahme-Spreewald .....	1640
<b>Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz</b>	
Feststellung des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das Vorhaben Verbesserung der wasserwirtschaftlichen Verhältnisse im Lugbecken und am Oberlauf der Kleinen Elster .....	1641
<b>BEKANNTMACHUNGEN DER GERICHTE</b>	
Zwangsversteigerungssachen .....	1642
Bekanntmachungen der Verwalter .....	1652
<b>STELLENAUSSCHREIBUNGEN</b> .....	1653
<b>NICHTAMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN</b>	
Gläubigeraufruf .....	1653

---

## BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN

---

### **Feststellung der Nichterforderlichkeit einer Umweltverträglichkeitsprüfung für den Ersatzneubau der Nesselgrundbrücke (BW 51) im Zuge der B 2 in der Landeshauptstadt Potsdam**

Bekanntmachung des  
Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft,  
Planfeststellungsbehörde,  
gemäß § 3a des Gesetzes über die  
Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)  
Vom 17. September 2010

Der Landesbetrieb Straßenwesen - Der Vorstand (Vorhabenträger) hat zur Ermittlung der UVP-Pflicht seines Vorhabens eine Entscheidung über die „Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94) beantragt.

Das beantragte Vorhaben betrifft den Ersatzneubau der „Nesselgrundbrücke“ (Bauwerk 51) im Zuge der B 2 in der Landeshauptstadt Potsdam. Der Ersatzneubau des Bauwerks 51 wird aufgrund des sehr schlechten baulichen Zustandes erforderlich. Mit diesem Ersatzneubau erfolgt ein Lückenschluss des grundhaften Ausbaus der B 2 mit einem modifizierten RQ 10,5 in der Bauklasse II, einschließlich der erforderlichen Anpassungsbereiche von Bau-km 3+690 bis Bau-km 4+220 sowie einem einseitigen Radweg. Die Brücke wird für zivile Verkehrslasten nach DIN-Fachbericht 101 und für militärische Lasten der MLC 50/50-100 nach STANAG 2021 bemessen.

Es handelt sich dabei um ein Vorhaben, für welches nach § 3c in Verbindung mit § 3e UVPG eine Vorprüfung des Einzelfalls durchzuführen war. Als Ergebnis stellt die Planfeststellungsbehörde fest, dass für das vorgenannte Vorhaben eine Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) nicht erforderlich ist.

Diese Feststellung ist gemäß § 3a Satz 3 UVPG nicht selbstständig anfechtbar. Die Begründung dieser Entscheidung und die ihr zugrunde liegenden Unterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Telefonnummer 0331 866-8475 während der Dienstzeiten im Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft, Planfeststellungsbehörde, Henning-von-Tresckow-Straße 2 - 8, 14467 Potsdam, bis zwei Wochen nach dem Veröffentlichungsdatum eingesehen werden.

### **Feststellung der Nichterforderlichkeit einer Umweltverträglichkeitsprüfung für den Ausbau der Bundesstraße 246 (B 246) mit einem Radweg zwischen Gräbendorf und Bestensee im Landkreis Dahme-Spreewald**

Bekanntmachung des  
Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft,  
Planfeststellungsbehörde,  
gemäß § 3a des Gesetzes über die  
Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)  
Vom 24. September 2010

Der Landesbetrieb Straßenwesen - Der Vorstand (Träger des Vorhabens) hat zur Ermittlung der UVP-Pflicht seines Vorhabens eine Entscheidung über die Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94) beantragt.

Bei dem beantragten Vorhaben handelt es sich um ein Vorhaben für das nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) keine Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen ist (BbgUVPG, Anlage 1 Nummer 20 geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 29. Oktober 2008 (GVBl. I S. 266, 270 in Verbindung mit § 38 Absatz 4 Nummer 1 BbgStrG). Dies wurde als Ergebnis der Prüfung anhand der Maßgaben des § 38 Absatz 3 Nummer 3 BbgStrG (u. a. Ausnahme der UVP-Pflicht für Geh- und Radwege) gemäß der vorliegenden Antragsunterlagen festgestellt. Zudem ist festzustellen, dass die Regelungen des § 38 Absatz 3 Nummer 3 letzter Absatz BbgStrG (75%-Regelung bzw. kumulierte Vorhaben) nicht anzuwenden sind (Radwegplanung).

Wie der Träger des Vorhabens in seinem o. a. Antrag dargelegt hat, besteht das Vorhaben aus dem ca. 2,65 km langen Neubau eines straßenbegleitenden Radweges entlang der freien Strecke der B 246 zwischen der B 179 (Kreisverkehr Bestensee) und dem Ortseingang Gräbendorf, einschließlich zugehöriger Straßenentwässerungsanlagen.

Als Ergebnis stellt die Planfeststellungsbehörde fest, dass für das vorgenannte Vorhaben eine Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) nicht erforderlich ist.

Diese Feststellung ist gemäß § 3a Satz 3 UVPG nicht selbstständig anfechtbar. Die Begründung dieser Entscheidung und die ihr zugrunde liegenden Unterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Telefonnummer 0331 866-8475 während der Dienstzeiten im Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft, Planfeststellungsbehörde, Henning-von-Tresckow-Straße 2 - 8, 14467 Potsdam, bis zwei Wochen nach dem Veröffentlichungsdatum eingesehen werden.

**Feststellung des Unterbleibens einer  
Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)  
für das Vorhaben Verbesserung der wasser-  
wirtschaftlichen Verhältnisse im Lugbecken  
und am Oberlauf der Kleinen Elster**

Bekanntmachung des Landesamtes für Umwelt,  
Gesundheit und Verbraucherschutz  
Vom 5. Oktober 2010

Die Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH, Knappenstraße 1 in 01968 Senftenberg plant, unter Berücksichtigung naturschutzfachlicher und nutzungsrelevanter Aspekte, Maßnahmen zur Verbesserung der wasserwirtschaftlichen Verhältnisse im Lugbecken und am Oberlauf der Kleinen Elster (Landkreise Elbe-Elster und Oberspreewald-Lausitz) durchzuführen.

Gemäß Anlage 1 Nummer 13.6.2 und Nummer 13.18.1 Spalte 2 zum Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) ist für das geplante Vorhaben zur Feststellung der Pflicht zur UVP eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls im Sinne des § 3c Absatz 1 durchzuführen.

Die Vorprüfung wurde auf der Grundlage der Unterlagen vom 23. September 2009 durchgeführt.

**Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.**

Diese Entscheidung ist nicht selbständig anfechtbar. Die Begründung dieser Entscheidung und die ihr zugrunde liegenden Unterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Telefonnummer 0355 4991-1411 während der Dienstzeiten im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle, Zimmer 4.27, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus eingesehen werden.

**Rechtsgrundlagen**

Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz - WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), das durch Artikel 12 des Gesetzes vom 11. August 2010 (BGBl. I S. 1163) geändert worden ist.

Brandenburgisches Wassergesetz (BbgWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Dezember 2004 (GVBl. I 2005 S. 50), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15. Juli 2010 (GVBl. I S. 1)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), das durch Artikel 11 des Gesetzes vom 11. August 2010 (BGBl. I S. 1163) geändert worden ist.

Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz  
Regionalabteilung Süd  
Genehmigungsverfahrensstelle

## BEKANTMACHUNGEN DER GERICHTE

### Zwangsversteigerungssachen

#### Für alle nachstehend veröffentlichten Zwangsversteigerungssachen gilt Folgendes:

Ist ein Recht in dem genannten Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte dieses Recht spätestens im Termin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss das Recht glaubhaft machen, wenn der Antragsteller bzw. Gläubiger widerspricht. Das Recht wird sonst bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt. Soweit die Anmeldung oder die erforderliche Glaubhaftmachung eines Rechts unterbleibt oder erst nach dem Verteilungstermin erfolgt, bleibt der Anspruch aus diesem Recht gänzlich unberücksichtigt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung des Anspruchs, getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Versteigerungsgegenstand bezweckenden Rechtsverfolgung, einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärung auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Versteigerungsgegenstandes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu bewirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

#### Amtsgericht Frankfurt (Oder)

##### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Donnerstag, 18. November 2010, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude Amtsgericht Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im Grundbuch von **Friedland Blatt 875** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Friedland, Flur 5, Flurstück 140, Gebäude- und Freifläche, B 168, K.-Marx-Str. 16, Größe: 188 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 09.05.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 70.000,00 EUR.

Postanschrift: Karl-Marx-Straße 16, 15848 Friedland.

Beschreibung: bebaut mit teilweise unterkellertem, 1-geschossigem Reihenmittelhaus (hofseitig 2-geschossig).

Im Termin am 11.02.2010 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäftszeichen: 3 K 109/08

##### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

**Donnerstag, 18. November 2010, 11:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude Amtsgericht Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, die im Grundbuch von **Müllrose Blatt 1169** eingetragenen Miteigentumsanteile an dem Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Müllrose, Flur 2, Flurstück 309, Gebäude- und Freifläche, Lossower Weg 20, Größe: 556 qm

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 10.06.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 174.300,00 EUR (incl. Zubehör).

Postanschrift: Lossower Weg 20, 15299 Müllrose.

Bebauung: Einfamilienwohnhaus mit Einliegerwohnung und Tiefgarage sowie Garage.

Geschäftszeichen: 3 K 189/09

##### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

**Freitag, 19. November 2010, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude Amtsgericht, Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, die im jeweiligen Grundbuch von **Eisenhüttenstadt** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

a) **Blatt 5463**

lfd. Nr. 4, Flur 1, Flurstück 541, Gebäude- und Freifläche, Größe: 6.780 m<sup>2</sup> und Flurstück 672, Größe: 4.586 m<sup>2</sup>

b) **Blatt 5464**

lfd. Nr. 1, Flur 1, Flurstück 1018, Gebäude- und Freifläche, Fahrstr. 18 b, Größe: 1.672 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das jeweilige Grundbuch am 15.10.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG wie folgt festgesetzt:

a) Blatt 5463: 100.000,00 EUR

b) Blatt 5464: 27.000,00 EUR.

Im Termin am 06.01.2010 wurde der Zuschlag wegen Nichterreicherung der 5/10-Grenze gemäß § 85 a ZVG versagt.

Postanschrift: Fährstr. 18 b, 15890 Eisenhüttenstadt.  
 Bebauung: Beide Grundstücke sind unbebaut.  
 Geschäfts-Nr.: 3 K 228/08

**Terminsbestimmung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Dienstag, 23. November 2010, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, das im Wohnungsgrundbuch von **Beerfelde Blatt 254** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 1.528/100.000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Beerfelde Flur 2, Flurstück 2, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Wohnen, Dorfstr. 43 bis 51, Größe: 9.135 m<sup>2</sup>; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Hause Dorfstr. 68 f, im Aufteilungsplan mit Nr. 51 bezeichnet. Für jeden Miteigentumsanteil ist ein besonderes Grundbuch angelegt (Blätter 204 bis 275); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 30.07.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 55.700,00 EUR.

Nutzung: Eigentumswohnung.

Postanschrift: Jänickendorfer Str. 49, 15518 Steinhöfel OT Beerfelde.

Geschäftszeichen: 3 K 286/09

**Terminsbestimmung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

**Dienstag, 23. November 2010, 11:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, die im Grundbuch von **Rießen Blatt 383** eingetragenen Grundstücksanteile, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Rießen, Flur 2, Flurstück 27/2, Kirschweg 2, Größe 690 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 08.10.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 100.000,00 EUR (insgesamt).

Nutzung: Einfamilienwohnhaus.

Postanschrift: Kirschweg 2, 15890 Siedichum OT Rießen.

Geschäftszeichen: 3 K 317/09

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Donnerstag, 2. Dezember 2010, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude Amtsgericht, Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im Grundbuch von

**Langewahl Blatt 689** auf den Namen Peter Dams eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Flur 1, Flurstück 442, Größe: 1.022 qm und

Flur 1, Flurstück 776, Größe: 1.277 qm

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 03.06.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 210.000,00 EUR.

Postanschrift: Streitberger Straße 9, 15518 Langewahl.

Beschreibung: bauseits unfertiges Einfamilienhaus mit Doppelgarage und Schwimmbad.

Im Termin am 01.07.2010 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäftszeichen: 3 K 159/09

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Mittwoch, 8. Dezember 2010, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude Amtsgericht, Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im Grundbuch von **Lindenberg Blatt 483** auf die Namen der

a) [REDACTED] \*

b) [REDACTED] \*

- zu je 1/2 Anteil -

eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 3, Flurstück 124, Größe: 968 qm

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 05.10.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 82.000,00 EUR.

Im Termin am 17.06.2009 wurde der Zuschlag wegen Nichterreichung der 5/10-Grenze gemäß § 85 a ZVG versagt.

Postanschrift: Feldstraße 13, 15848 Tauche OT Lindenberg.

Bebauung: leer stehendes Einfamilien-Wohnhaus, unterkellert.

Geschäfts-Nr.: 3 K 202/05

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Mittwoch, 8. Dezember 2010, 11:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude Amtsgericht, Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im Grundbuch von **Spreenhagen Blatt 1012** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 4, Flurstück 27/28, Größe: 3.608 qm

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 08.04.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 390.000,00 EUR.

Postanschrift: Im Winkel 1/1 a, 15528 Spreenhagen.  
Bebauung: Zwei Geschäftshäuser (Bürogebäude), zzt. ungenutzt.  
Geschäfts-Nr.: 3 K 81/08

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am  
**Mittwoch, 8. Dezember 2010, 13:30 Uhr**  
im Gerichtsgebäude Amtsgericht, Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im Grundbuch von **Fürstenwalde Blatt 3974** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:  
lfd. Nr. 1, Flur 95, Flurstück 132, Größe: 143 qm  
versteigert werden.  
Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 08.04.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 145.600,00 EUR.

Postanschrift: Wriezener Str. 1 b, 15517 Fürstenwalde.  
Bebauung: Bürogebäude und Nebengebäude.  
Geschäfts-Nr.: 3 K 51/08

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am  
**Montag, 13. Dezember 2010, 9:00 Uhr**  
im Amtsgericht Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im Grundbuch von **Groß Lindow Blatt 1346** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:  
lfd. Nr. 1, Gemarkung Groß Lindow, Flur 8, Flurstück 314, Gebäude- und Freifläche, Wochenendsiedlung Weißenspring 3 28, Größe 1.732 qm  
versteigert werden.  
Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 10.10.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 60.000,00 EUR.

Postanschrift: 15295 Groß Lindow, Weißenspring, Wochenendsiedlung Nr. 3, Parzelle 28.  
Bebauung: Bungalowgrundstück ohne Zuwegung.

Im Versteigerungstermin am 15.04.2009 ist der Zuschlag wegen Nichterreichens der 5/10-Grenze versagt worden.  
Geschäfts-Nr.: 3 K 260/06

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am  
**Montag, 13. Dezember 2010, 10:30 Uhr**  
im Amtsgericht Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302

- a) die im Grundbuch von **Groß Lindow Blatt 1346** eingetragenen hälftigen Miteigentumsanteile der Erika Kühn an den Grundstücken, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:  
lfd. Nr. 2 zu 1, 1/32 Anteil an Gemarkung Groß Lindow, Flur 8, Flurstück 306, Größe 6.156 qm,  
lfd. Nr. 3 zu 1, 1/32 Anteil an Gemarkung Groß Lindow, Flur 8, Flurstück 23, Größe 616 qm,  
lfd. Nr. 4 zu 1, 1/32 Anteil an Gemarkung Groß Lindow, Flur 8, Flurstück 8, Größe 717 qm

(3 K 370/07)

- b) die im Grundbuch von **Groß Lindow Blatt 1346** eingetragenen hälftigen Miteigentumsanteile des Dieter Kühn an den Grundstücken, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:  
lfd. Nr. 2 zu 1, 1/32 Anteil an Gemarkung Groß Lindow, Flur 8, Flurstück 306, Größe 6.156 qm,  
lfd. Nr. 3 zu 1, 1/32 Anteil an Gemarkung Groß Lindow, Flur 8, Flurstück 23, Größe 616 qm,  
lfd. Nr. 4 zu 1, 1/32 Anteil an Gemarkung Groß Lindow, Flur 8, Flurstück 8, Größe 717 qm

(3 K 380/07)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch jeweils am 15.11.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf:

- a) lfd. Nr. 2 zu 1 21,00 EUR  
lfd. Nr. 3 zu 1 3,00 EUR  
lfd. Nr. 4 zu 1 4,00 EUR.  
b) lfd. Nr. 2 zu 1 21,00 EUR  
lfd. Nr. 3 zu 1 3,00 EUR  
lfd. Nr. 4 zu 1 4,00 EUR.

Postanschrift: 15295 Groß Lindow, Wochenendsiedlung Weißenspring III.

Bebauung: keine, Zuwegung zu dem Bungalowgrundstück Flur 1, Flurstück 314.

Geschäfts-Nr.: 3 K 370/07 und 3 K 380/07

#### Amtsgericht Guben

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am  
**Donnerstag, 18. November 2010, 9:00 Uhr**  
im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Alte Poststr. 66, 03172 Guben, Saal 210 (im 1. Obergeschoss) die im Grundbuch von **Jessern Blatt 200** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:  
lfd. Nr. 2, Gemarkung Jessern, Flur 1, Flurstück 62/16, Größe: 1.590 qm,  
lfd. Nr. 3, Gemarkung Jessern, Flur 1, Flurstück 62/26, Größe: 3.191 qm,  
lfd. Nr. 4, Gemarkung Jessern, Flur 1, Flurstück 62/35, Größe: 2.680 qm  
versteigert werden.

Der Verkehrswert ist gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG wie folgt festgesetzt worden:

Grundstück lfd. Nr. 2 155.000,00 EUR  
 Grundstück lfd. Nr. 3 1.300,00 EUR  
 Grundstück lfd. Nr. 4 800,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk wurde in das Grundbuch am 20.05.2008 eingetragen.

Laut vorliegendem Gutachten bilden die drei Grundstücke keine wirtschaftliche Einheit.

Grundstück lfd. Nr. 2: bebaut mit einem Wohn-/Geschäftshaus mit Anbauten (freistehend, unterkellert, 1-geschossig, Bj. 1989 - 1991, leicht modernisiert; Nutzbarkeit: Gaststätte, Pension, Wohnen; Leerstand)

Grundstück lfd. Nr. 3: brachgefallenes Grünland, teilweise bebaut mit Abwassergrube

Grundstück lfd. Nr. 4: bewertet als Waldgrundstück.

AZ: 40 K 13/08

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Donnerstag, 25. November 2010, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Alte Poststr. 66, 03172 Guben, Saal 210 (im 1. Obergeschoss) das im Grundbuch von **Goyatz Blatt 469** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Goyatz, Flur 1, Flurstück 82/19, Gebäude- und Freifläche, Teichsiedlung 122, Größe: 344 qm

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG auf 43.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk wurde in das Grundbuch am 10.07.2006 eingetragen.

Das Grundstück ist laut Gutachten mit einem massiven Wochenendhaus, 1-geschossig, voll unterkellert, Bj. ca. 1997 sowie mit einem Carport, belegen im Sondergebiet SO1 Wochenendhausgebiet „Teichsiedlung Goyatz“, bebaut.

AZ: 40 K 8/06

### Amtsgericht Luckenwalde

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

**Mittwoch, 24. November 2010, 11:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde die im Grundbuch von **Jüterbog Blatt 1227** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 6, Gemarkung Jüterbog, Flur 21, Flurstück 280, Gebäude- und Freifläche, Luckenwalder Str., groß: 3.252 m<sup>2</sup>

lfd. Nr. 8, Gemarkung Jüterbog, Flur 21, Flurstück 282, Gebäude- und Freifläche, Luckenwalder Str., groß: 10.225 m<sup>2</sup>

lfd. Nr. 10, Gemarkung Jüterbog, Flur 21, Flurstück 284, Betriebsfläche, Gebäude- und Freifläche, Luckenwalder Straße, groß: 6.611 m<sup>2</sup>

lfd. Nr. 12, Gemarkung Jüterbog, Flur 21, Flurstück 286, Betriebsfläche, Gebäude- und Freifläche, Luckenwalder Str. 45, groß: 20.552 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 1.100.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 29.08.2006 eingetragen worden.

Die Grundstücke befinden sich in 14913 Jüterbog, Luckenwalder Straße 45. Es handelt sich hierbei um einen Gewerbetekomplex mit verschiedenen Gebäuden, welche überwiegend vermietet sind. Es ist nur eine gemeinsame Versteigerung der Grundstücke möglich. Sie bilden eine wirtschaftliche Einheit. Die Objekte sind zwangsverwaltet. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 224/06

### **Zwangsversteigerung 3. Termin, keine Grenzen 5/10 und 7/10**

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Montag, 20. Dezember 2010, 14:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Jüterbog Blatt 159** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Jüterbog, Flur 1, Flurstück 570, Mittelstraße 12; Gebäude- und Freifläche; Wohnen; Erholungsfläche; Grünanlage, Größe 346 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 43.100,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 26.04.2007 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 14913 Jüterbog, Mittelstraße 12. Es ist bebaut mit einem zweigeschossigen, gering unterkellerten Einfamilienhaus (Bauj. ca. 1822), einem Schuppen in schlechtem baulichem Zustand und einer nicht nutzungsfähigen Scheune. Denkmalschutz besteht in Boden- und Baudenkmalpflege. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

Im Termin am 10.03.2010 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 17 K 78/07

### **Zwangsversteigerung 3. Termin, keine Grenzen 5/10 und 7/10**

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Dienstag, 21. Dezember 2010, 11:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Wünsdorf Blatt 18** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 8, Gemarkung Wünsdorf, Flur 3, Flurstück 1412, Unland, Am Eiskutenberg, 3.631 m<sup>2</sup>,

lfd. Nr. 10, Gemarkung Wünsdorf, Flur 3, Flurstück 1414, Unland, Am Eiskutenberg, 1.663 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 156.000,00 EUR festgesetzt worden. Es entfallen auf Flurstück 1412 109.000,00 EUR

Flurstück 1414 47.000,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 07.05.2007 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15806 Zossen OT Wünsdorf, Am Eiskutenberg. Es ist unbebaut und wird augenscheinlich als wilder Parkplatz genutzt. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

Ein Zuschlag kann auch auf ein Gebot unter 50 % des Verkehrswertes erfolgen.

Im Termin am 20.05.2010 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 17 K 4/06

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Dienstag, 21. Dezember 2010, 13:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 25, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Altes Lager Blatt 390** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Altes Lager, Flur 1, Flurstück 179, Heinrich-v. Kleist-Straße 7; Gebäude- und Freifläche, Größe 864 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 176.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 29.04.2008 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 14913 Altes Lager; Heinrich-von Kleist-Straße 7. Es ist bebaut mit einem zweigeschossigen, freistehenden Mehrfamilienhaus mit ausgebautem Dachgeschoss. Die nähere Beschreibung kann bei dem im Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 139/08

#### Zwangsversteigerung 3. Termin, keine Grenzen 5/10 und 7/10

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Dienstag, 21. Dezember 2010, 13:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von

**Dahme Blatt 3012** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Dahme, Flur 3, Flurstück 790, Gebäude- und Freifläche, Töpferstr. 32, Größe 341 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 127.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 17.04.2008 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15936 Dahme, Töpferstr. 32. Es ist bebaut mit einem Ein- bis Zweifamilienhaus (Eigennutzung, Bj. 1891, Modernisierung 2000, 238 m<sup>2</sup> Wohnfl. mit Nebengebäude). Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

Im Termin am 08.06.2010 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 17 K 134/08

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Dienstag, 21. Dezember 2010, 14:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Dornswalde Blatt 228** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Dornswalde, Flur 4, Flurstück 195, Gebäude- und Freifläche, Am Zuckerberg 10, Größe 1.200 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 40.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 21.01.2010 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15837 Baruth OT Dornswalde, Am Zuckerberg 10. Es ist bebaut mit einem Einfamilienhaus mit Garage im Bungalowstil. Das Objekt war zum Zeitpunkt der Begutachtung nutzungsfrei und aufgrund des Bauzustandes nicht bezugsfertig. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 1/10

#### Amtsgericht Neuruppin

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Dienstag, 16. November 2010, 13:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Vehlefanz Blatt 108** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:



lfd. Nr. 4, Gemarkung Vehlefan, Flur 3, Flurstück 85, 1.272 m<sup>2</sup>, versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um das mit einer Doppelhaus-hälfte, einer Doppelgarage und einem Schuppen bebaute Grundstück in 16727 Oberkrämer, OT Vehlefan, Lindenallee 5.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 16.04.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 92.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 78/09

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Mittwoch, 17. November 2010, 10:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Kletzke Blatt 309** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 19, Gemarkung Kletzke, Flur 2, Flurstück 92/3, Sandkohlhöfe, Gebäude- und Freifläche, 1.647 m<sup>2</sup>

laut Gutachter: Wohngrundstück in 19339 Plattenburg, OT Kletzke, Dorfstr. 63, bebaut mit einem Wohnhaus (Bj. ca. 1867) und einem Wirtschaftsgebäude (Bj. ca. 1900)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 24.10.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 20.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 420/08

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Mittwoch, 17. November 2010, 13:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Karstädt Blatt 828** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
2	Karstädt	9	32/19	Gebäude- und Freifläche, Im Wiesengrund 15	345 m <sup>2</sup>
	Karstädt	9	32/20	Gebäude- und Freifläche, Im Wiesengrund 15	332 m <sup>2</sup>

gemäß Gutachten: bebaut mit einem Doppelhaus (Bj. 1999) - noch nicht fertig gestellt - in 19357 Karstädt, Im Wiesengrund 15 - 15 a)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 01.04.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 113.000,00 EUR.

Im Termin am 14.07.2010 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapital-

wertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 152/08

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Donnerstag, 18. November 2010, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Stegelitz Blatt 491** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Stegelitz	14	137	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Fredenwalder Weg 5 a	554 m <sup>2</sup>
3 zu 1	Grunddienstbarkeit (Wegerecht) an dem Grundstück Gemarkung Stegelitz Flur 14, Flurstück 139 (zzt. eingetragen im Grundbuch von Stegelitz Blatt 470).				
4 zu 1	Grunddienstbarkeit (Geh- und Fahrrecht) an dem Grundstück Gemarkung Stegelitz Flur 14, Flurstück 138 (zzt. eingetragen im Grundbuch von Stegelitz Blatt 595).				

laut Gutachter: Wohngrundstück in 17268 Flieth-Stegelitz, Fredenwalder Weg 5 a, bebaut mit einem Einfamilienhaus (Bj. 1994, eingeschossig mit ausgebautem Dachgeschoss)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 05.10.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 126.000,00 EUR.

Im Termin am 24.03.2010 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Wertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 450/07

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

**Mittwoch, 8. Dezember 2010, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, die im Grundbuch von **Görike Blatt 305** eingetragene Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Görike	4	17		39.727 m <sup>2</sup>
2	Görike	2	37/1		2.070 m <sup>2</sup>
3	Görike	2	37/2		960 m <sup>2</sup>

laut Gutachter: Grundstück in 16866 Görike, Dorfstr. 27, bebaut mit einem Siedlungshaus (Bj. ca. 1809, Teilsanierung: 1998/99, leer stehend, Wohnfl. ca. 135 m<sup>2</sup>) und ein Stallgebäude sowie Waldflächen und Grünland

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 10.07.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf insgesamt: 36.100,00 EUR.

Die Einzelwerte wurden wie folgt festgesetzt:

Für das Grundstück Gemarkung Görrike Flur 4 Flurstück 17 auf: 7.900,00 EUR.

Für das Grundstück Gemarkung Görrike Flur 2 Flurstück 37/1 auf: 27.300,00 EUR.

Für das Grundstück Gemarkung Görrike Flur 2 Flurstück 37/2 auf: 900,00 EUR.

Im Termin am 01.09.2010 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 120/09

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Mittwoch, 8. Dezember 2010, 13:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Neuruppin Blatt 7614** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	87,32/10.000stel Neuruppin	24	2908	Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gebäude- und Freifläche Karl-Liebknecht-Straße 30, 30 A, Feldmannstraße 2, 6, 8, 10, 12, 14, Scholtenstraße 26	6.837 m <sup>2</sup>

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung mit Balkon Haus F im II. Obergeschoss links, Nr. 59 des Aufteilungsplanes.

Das Miteigentum ist durch die Einräumung der zu den anderen Miteigentumsanteilen (eingetragen in Blättern 7555 bis 7631 ausgenommen dieses Blatt) gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Der Wohnungs- und Teileigentümer bedarf zur Veräußerung auch eines ideellen Bruchteils der Zustimmung des Verwalters.

Dies gilt nicht für den Fall

- der Veräußerung durch den Konkursverwalter,
- der Betreibung der Zwangsvollstreckung durch eine Gläubigerin der vom Wohnungseigentümer übernommenen oder bestellten Grundpfandrechte,
- der Veräußerung an Ehegatten, Verwandte in gerader Linie oder Verwandte zweiten Grades in Seitenlinie,
- der erstmaligen Weiterveräußerung durch die Grundpfandrechtsgläubigerin nach einem in einer Zwangsvollstreckung erfolgten Erwerb,
- einer Wohnungserstveräußerung nach Bildung des Wohnungs-/Teileigentums.

Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und Inhaltes des Sondereigentums auf die Eintragungsbewilligungen vom 23.10.1997 Ur.Nr. 484/97, 13.06.1996 Ur.Nr. 315/96, 10.11.97 Ur.Nr. 520/97, 12.12.1997 Ur.Nr. 718/97, 26.02.1998 Ur.Nr. 123/98 Notar Tiete, Berlin am 24. April 1998, Bezug genommen. Eingetragen am 20. März 1998.

laut Gutachter: Eigentumswohnung in einem 3-geschossigen Wohn- und Geschäftshaus (nicht unterkellert, ausgebautes DG) in 16816 Neuruppin, Feldmannstraße 14, Haus F (2. OG links, Balkon, Wohnfl. ca. 61,39 m<sup>2</sup>)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 08.05.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 61.500,00 EUR.

Im Termin am 30.06.2010 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Wertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Verkehrswertes des Objekts nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 500/09

### Zwangsvollstreckung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Dienstag, 14. Dezember 2010, 10:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Küdow-Lüchfeldt Blatt 398** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
8	Lüchfeld	1	300	Verkehrsfläche, Straße, Hauptstraße, OT Lüchfeld	168 m <sup>2</sup>
	Lüchfeld	1	301	Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Hauptstraße, OT Lüchfeld 17	5.552 m <sup>2</sup>

laut Gutachter: Wohngrundstück Hauptstraße 17 in 16845 Temnitztal, OT Küdow-Lüchfeld, bebaut mit einem 18-WE-Mehrfamilienwohnhaus, einem Garagengebäude (8 Garagen), einem Schuppen- bzw. Stallgebäude, einer Einzelgarage und einem Pumpenhaus bebaut

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 09.02.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 131.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 29/09

### Zwangsvollstreckung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

**Dienstag, 14. Dezember 2010, 13:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die in den Grundbüchern von **Neuruppin Blatt 7124, 7140, 7142, 7143, 7144, 7145, 7146, 7147, 7148 und 7149** eingetragenen Teileigentume, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

**Blatt 7124:**

lfd. Nr. 1, 127,401/1.000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Neuruppin, Flur 24, Flurstück 1907, Gebäude- und Freifläche ungenutzt, Arthur-Becker-Str., 3.500 m<sup>2</sup> verbunden mit dem Sondereigentum an der Gewerbeinheit im Keller-geschoss Aufteilungsplan Nr. I

**Blatt 7140:**

lfd. Nr. 1, 23,128/1.000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Neuruppin, Flur 24, Flurstück 1907, Gebäude- und Freifläche ungenutzt, Arthur-Becker-Str., 3.500 m<sup>2</sup> verbunden mit dem Sondereigentum an der Gewerbeinheit im Erd-geschoss Aufteilungsplan Nr. II

**Blatt 7141:**

lfd. Nr. 1, 25,566/1.000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Neuruppin, Flur 24, Flurstück 1907, Gebäude- und Freifläche ungenutzt, Arthur-Becker-Str., 3.500 m<sup>2</sup> verbunden mit dem Sondereigentum an der Gewerbeinheit im Erdgeschoss Aufteilungsplan Nr. III

**Blatt 7142:**

lfd. Nr. 1, 29,704/1.000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Neuruppin, Flur 24, Flurstück 1907, Gebäude- und Freifläche ungenutzt, Arthur-Becker-Str., 3.500 m<sup>2</sup> verbunden mit dem Sondereigentum an der Gewerbeinheit im Erdgeschoss Aufteilungsplan Nr. IV

**Blatt 7143:**

lfd. Nr. 1, 28,542/1.000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Neuruppin, Flur 24, Flurstück 1907, Gebäude- und Freifläche ungenutzt, Arthur-Becker-Str., 3.500 m<sup>2</sup> verbunden mit dem Sondereigentum an der Gewerbeinheit im Erdgeschoss Aufteilungsplan Nr. V

**Blatt 7144:**

lfd. Nr. 1, 23,623/1.000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Neuruppin, Flur 24, Flurstück 1907, Gebäude- und Freifläche ungenutzt, Arthur-Becker-Str., 3.500 m<sup>2</sup> verbunden mit dem Sondereigentum an der Gewerbeinheit im Erdgeschoss Aufteilungsplan Nr. VI

**Blatt 7145:**

lfd. Nr. 1, 17,942/1.000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Neuruppin, Flur 24, Flurstück 1907, Gebäude- und Freifläche ungenutzt, Arthur-Becker-Str., 3.500 m<sup>2</sup> verbunden mit dem Sondereigentum an der Gewerbeinheit im Erdgeschoss Aufteilungsplan Nr. VII

**Blatt 7146:**

lfd. Nr. 1, 22,988/1.000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Neuruppin, Flur 24, Flurstück 1907, Gebäude- und Freifläche ungenutzt, Arthur-Becker-Str., 3.500 m<sup>2</sup> verbunden mit dem Sondereigentum an der Gewerbeinheit im Erdgeschoss Aufteilungsplan Nr. VIII

**Blatt 7147:**

lfd. Nr. 1, 11,532/1.000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Neuruppin, Flur 24, Flurstück 1907, Gebäude- und Freifläche ungenutzt, Arthur-Becker-Str., 3.500 m<sup>2</sup> verbunden mit dem Sondereigentum an der Gewerbeinheit im Erdgeschoss Aufteilungsplan Nr. IX

**Blatt 7148:**

lfd. Nr. 1, 11,585/1.000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Neuruppin, Flur 24, Flurstück 1907, Gebäude- und Freifläche ungenutzt, Ar-

thur-Becker-Str., 3.500 m<sup>2</sup> verbunden mit dem Sondereigentum an der Gewerbeinheit im Erdgeschoss Aufteilungsplan Nr. X

**Blatt 7149:**

lfd. Nr. 1, 10,361/1.000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Neuruppin, Flur 24, Flurstück 1907, Gebäude- und Freifläche ungenutzt, Arthur-Becker-Str., 3.500 m<sup>2</sup> verbunden mit dem Sondereigentum an der Gewerbeinheit im Erdgeschoss Aufteilungsplan Nr. XI

Weitere Eintragung in den vorgenannten Blättern:

Das Miteigentum ist durch die Einräumung der zu den anderen Miteigentumsanteilen (eingetragen in den Blättern 7091 - 7124 und 7140-7149 ausgenommen diesen Blatt) gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt. Veräußerungsbeschränkung: keine Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums auf die Eintragungsbewilligung vom 17. Dezember 1996, Urk.-Nr. 3475/96 und 2. Juni 1997, Urk.-Nr. 772/97 Notarin Dreyern Neuruppin, Bezug genommen. Eingetragen am 11. Juli 1997

laut Gutachter: 11 Teileigentumseinheiten an dem Wohn- und Geschäftshaus Artur-Becker-Str. 56/57 in 16816 Neuruppin (Nutzfläche von ca. 33 m<sup>2</sup> bis 408 m<sup>2</sup>)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in die genannten Grundbücher am 31.08.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf:

- insgesamt:	1.025.000,00 EUR
- Teileigentum Neuruppin Blatt 7124:	360.000,00 EUR
- Teileigentum Neuruppin Blatt 7140:	40.000,00 EUR
- Teileigentum Neuruppin Blatt 7141:	89.000,00 EUR
- Teileigentum Neuruppin Blatt 7142:	109.000,00 EUR
- Teileigentum Neuruppin Blatt 7143:	86.000,00 EUR
- Teileigentum Neuruppin Blatt 7144:	68.000,00 EUR
- Teileigentum Neuruppin Blatt 7145:	57.000,00 EUR
- Teileigentum Neuruppin Blatt 7146:	71.000,00 EUR
- Teileigentum Neuruppin Blatt 7147:	72.000,00 EUR
- Teileigentum Neuruppin Blatt 7148:	37.000,00 EUR
- Teileigentum Neuruppin Blatt 7149:	36.000,00 EUR

Geschäfts-Nr.: 7 K 295/09

Amtsgericht Potsdam

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Freitag, 26. November 2010, 10:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, Saal 304.1 (im 2. Obergeschoss), der eingetragene Grundbesitz, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

I. Grundbuch von **Nahmitz Blatt 473**

lfd. Nr. 1, Gemarkung Nahmitz, Flur 2, Flurstück 326/9, Gebäude- und Freifläche Land- und Forstwirtschaft, Eichelhof 14, 1.222 m<sup>2</sup>,

## II. Gebäudegrundbuch von **Nahmitz Blatt 428**

lfd. Nr. 1, Gebäudeeigentum aufgrund eines dinglichen Nutzungsrechtes auf Gemarkung Nahmitz, Flur 2, Flurstück 326/9, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, 1.222 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Das Grundstück ist mit einem Einfamilienhaus (gebaut Anfang 1980er Jahre, voll unterkellert, mit Veranda und Terrasse, ca. 98 m<sup>2</sup> Wohnfläche) und einem Nebengebäude (Baujahr ca. 1987, ehemals als Pizzeria genutzte Räume mit ca. 200 m<sup>2</sup> Nutzfläche, Zubehör noch vorhanden) bebaut. Nur Gesamtausgebot von Grundstück und Gebäuden. Beschreibung gemäß Gutachten - ohne Gewähr.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in die Grundbücher am 22.12.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf 250.500,00 EUR.  
Es entfallen auf Grundstück und Gebäude 248.000,00 EUR  
Zubehör gemäß Gutachten 2.500,00 EUR.

Im Termin am 25.05.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 2 K 666/04

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Donnerstag, 2. Dezember 2010, 13:30 Uhr**

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 2. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Beelitz Blatt 4127** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Beelitz, Flur 8, Flurstück 84/8, GF, 240 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Das Grundstück Clara-Zetkin-Str. 2 ist mit einem zweigeschossigen Wohn- und Geschäftshaus und einem Nebengebäude (umgebaut etwa 1993) bebaut. Im Erdgeschoss befindet sich eine Gaststätte mit einer Nutzfläche von etwa 141 m<sup>2</sup>. Im Obergeschoss befinden sich zwei Wohnungen mit einer Wohnfläche von insgesamt 153 m<sup>2</sup>. Das Dachgeschoss mit etwa 51 m<sup>2</sup> ist für einen Ausbau als Büro oder Wohnung vorbereitet. Das Objekt ist zurzeit vermietet.

Der Versteigerungsvermerk wurde im Grundbuch am 20.02.2009 eingetragen.

Der Verkehrswert wurde insgesamt festgesetzt auf 350.000,00 EUR.

AZ: 2 K 53/09

### Amtsgericht Senftenberg

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Dienstag, 26. Oktober 2010, 9:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Brieske Blatt 321**

eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Gemarkung Brieske, Flur 4, Flurstück 33/2, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Nordstraße 2, 01968 Senftenberg, OT Brieske, 1.271 m<sup>2</sup> groß, versteigert werden.

Bebauung: Wohn- und Geschäftshaus, Baujahr 1910, dreigeschossig, voll unterkellert, ausgebautes Dachgeschoss, zweiseitig angebaut, 1990 Einbau Heizungsanlage, ungenutzt, denkmalschutzwürdig

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 06.11.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 238.500,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 87/08

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Donnerstag, 28. Oktober 2010, 9:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, der im Wohnungs-Grundbuch von **Lauchhammer Blatt 4777** eingetragene 179,5/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Gemarkung Lauchhammer, Flur 14, Flurstück 1261, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen und Flurstück 1356, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen; 1.578 m<sup>2</sup>

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 2. Obergeschoss sowie dem Keller, jeweils Nr. 36 des Aufteilungsplanes, versteigert werden.

Bebauung: Neubaublock; Bauj. ca. 1982, Sanierung ca.1996 (Eigentumswohnung Hohe Straße 18, 01979 Lauchhammer, 48,86 m<sup>2</sup>, vermietet)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 30.04.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 31.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 29/09

### Amtsgericht Strausberg

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Montag, 22. November 2010, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Wohnungsgrundbuch von **Bernau Blatt 10129** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 32,41/10.000 Miteigentumsanteil an

Gemarkung Bernau, Flur 15, Flurstück 1035, Größe: 81 m<sup>2</sup>

Gemarkung Bernau, Flur 15, Flurstück 1036, Größe: 186 m<sup>2</sup>

Gemarkung Bernau, Flur 15, Flurstück 1041, Größe: 3.539 m<sup>2</sup>

Gemarkung Bernau, Flur 15, Flurstück 1044, Größe: 3.609 m<sup>2</sup>

Gemarkung Bernau, Flur 15, Flurstück 1067, Größe: 318 m<sup>2</sup>

Gemarkung Bernau, Flur 15, Flurstück 1073, Größe: 58 m<sup>2</sup>

Gemarkung Bernau, Flur 15, Flurstück 1078, Größe: 514 m<sup>2</sup>

Gemarkung Bernau, Flur 15, Flurstück 1098, Größe: 173 m<sup>2</sup>  
 Gemarkung Bernau, Flur 15, Flurstück 1100, Größe: 17.501 m<sup>2</sup>  
 verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung nebst Keller-  
 raum und Dachterrasse, belegen im Dachgeschoss des Hau-  
 ses E Aufgang 12, jeweils Nr. 129 des Aufteilungsplanes.

laut Gutachten: 3-Zimmer-Wohnung einschl. Keller in einem  
 Mehrfamilienhaus, Baujahr 1996, Größe: ca. 72 m<sup>2</sup>, zzt. leer ste-  
 hend

Lage: Spreeallee 10, 16321 Bernau  
 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am  
 06.08.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt  
 auf: 69.000,00 EUR.

Im Termin am 04.11.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil  
 das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes  
 der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden  
 Rechte 7/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 94/08

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

**Montag, 22. November 2010, 10:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstr. 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2,  
 die im Grundbuch von **Biesenthal Blatt 2960** eingetragenen  
 Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 62, Gemarkung Biesenthal, Flur 12, Flurstück 574, Ge-  
 bäude- und Freifläche, Erich-Mühsam-Weg, Größe  
 2.285 m<sup>2</sup>,

lfd. Nr. 57, Gemarkung Biesenthal, Flur 12, Flurstück 576, Ge-  
 bäude- und Freifläche, Erholung, Friedrich-Wolf-  
 Weg 14, Größe 722 m<sup>2</sup>,

lfd. Nr. 58, Gemarkung Biesenthal, Flur 12, Flurstück 578, Ge-  
 bäude- und Freifläche, Erholung, Friedrich-Wolf-  
 Weg 16, Größe 1.161 m<sup>2</sup>,

laut Gutachten: Flurstück 574 un bebaut, Altlastenverdachtsflä-  
 che

Flurstück 576 Fremdbebauung (alter DDR-  
 Wochenendbungalow)

Flurstück 578 Fremdbebauung (alter DDR-  
 Wochenendbungalow)

Lage: 16359 Biesenthal, Erich-Mühsam-Weg, Friedrich-Wolf-  
 Weg 14 und 16

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am  
 01.12.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt  
 auf:

Flurstück 574 23.000,00 EUR

Flurstück 576 19.000,00 EUR

Flurstück 578 20.000,00 EUR.

AZ: 3 K 444/09

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Dienstag, 23. November 2010, 11:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg,  
 im Saal 2, das im Teileigentumsgrundbuch von **Finowfurt  
 Blatt 2216** eingetragene Teileigentum, Bezeichnung gemäß Be-  
 standsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 260/10000 an dem Grundstück der Gemarkung Fi-  
 nowfurt, Flur 8, Flurstück 331/86, Gebäude- und Gebäudene-  
 benflächen, Finowfurter Ring (Gewerbepark), Größe 5.980 m<sup>2</sup>  
 verbunden mit dem Sondereigentum an dem Teileigentum  
 Haus 10 im Erdgeschoss Nr. 26 des Aufteilungsplanes; verbunden  
 mit dem Sondernutzungsrecht an den zwei Kfz-Stellplätzen Nr. 26  
 laut Gutachten: Teileigentum (Gewerbebeeinheit) im Mehrfami-  
 lienhaus, Baujahr 1994/1995, Nutzfläche ca. 109 m<sup>2</sup>, Erdge-  
 schoss, 1 Ladenraum, 1 Büroraum, Teeküche und WC, 2 Stell-  
 plätze, vermietet, Wohngeld: 153,00 EUR, Miete: 436,00 EUR  
 netto-kalt

Lage: Landkreis Barnim, 16244 Schorfheide OT Finowfurt, Fi-  
 nowfurter Ring 10

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am  
 16.07.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt  
 auf: 56.000,00 EUR.

AZ: 3 K 283/09

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Dienstag, 23. November 2010, 13:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im  
 Saal 1, das im Wohnungsgrundbuch von **Eiche Blatt 965** ein-  
 getragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestands-  
 verzeichnis:

lfd. Nr. 1, 433,69/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grund-  
 stück Gemarkung Eiche, Flur 2, Flurstück 488, Ge-  
 bäude- und Freifläche und 489, Gebäude- und Frei-  
 fläche, Größe 1.438 m<sup>2</sup>

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung und dem  
 Kellerraum, jeweils Nr. 15 des Aufteilungsplanes.

Zu dem hier gebuchten Miteigentumsanteil gehört das Sonder-  
 nutzungsrecht an dem Kfz-Abstellplatz Nr. 15 des Aufteilungs-  
 planes.

laut Gutachten: 2-Zimmer-Wohnung im Dachgeschoss eines  
 Mehrfamilienhauses, Bj. 1994, mit insgesamt 15 WE, Wohn-  
 fläche 47,23 m<sup>2</sup>, Flur, Küche, Bad ohne Fenster, 2 Wohnräume,  
 durchschnittliche Ausstattung, tlw. Mängel bzw. Schäden vor-  
 handen; unbefristet vermietet

Lage: Ahornzeile 1, 16356 Ahrensfelde OT Eiche  
 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am  
 15.12.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt  
 auf: 50.000,00 EUR.

AZ: 3 K 587/09

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Mittwoch, 24. November 2010, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Wohnungsgrundbuch von **Rüdersdorf Blatt 4081** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 83,45/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück, Flur 15, Flstk. 213, Brückenstraße 103, Gebäude- und Freifläche, Größe: 9.730 m<sup>2</sup>

verbunden mit dem Sondereigentum an den Wohnräumen Nr. 11 im 1. Obergeschoss des Gebäudeteils WEST nebst Keller im Kellergeschoss, Nr. 11 des Aufteilungsplans

laut Gutachten: 2-Raum-Wohnung (ca. 41 m<sup>2</sup>) im 1. OG eines 7-geschossigen Gebäudes, vermietet, Gesamtanlage mit diversen Mängeln und Schäden

Lage: Brückenstraße 103, 15562 Rüdersdorf versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 26.11.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 18.000,00 EUR.

AZ: 3 K 558/09

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Mittwoch, 15. Dezember 2010, 10:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Erbbaugrundbuch von **Lindenberg Blatt 1518** eingetragene Erbbaurecht, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Erbbaurecht, eingetragen auf dem im Grundbuch von Lindenberg, Blatt 837 eingetragene Grundstück, Gemarkung Lindenberg, Flur 5, Flurstück 188/1 Ackerland, in Abteilung II, Nr. 2, beginnend mit dem Tage der Eintragung und endend am 31.12.2068.

laut Gutachten: Ausstellungs- und Verkaufsgebäude mit Werkstatt und Meisterbüro, Baujahr 1995, Gesamtnutzfläche 930 m<sup>2</sup> Lage: Ahrensfelde OT Lindenberg, Karl-Marx-Straße 1 a versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 30.05.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 730.000,00 EUR.

AZ: 3 K 298/06

## Bekanntmachungen der Verwalter

Gesamtvollstreckungsverfahren

**Prenzlauer UNIBAU (M) GmbH, Prenzlau**

**Amtsgericht Neuruppin, Aktenzeichen 15 N 4/93**

Zur Verteilung steht zurzeit ein Betrag in Höhe von Euro 4.049,34 zur Verfügung. Dieser Bestand verändert sich eventuell noch aufgrund festzusetzender und noch zu zahlender Massekosten sowie Masseschulden, Gerichtskosten, Kosten für die Konkursverwaltervergütung sowie für die Kosten der Veröffentlichung.

In das Verzeichnis gemäß § 13 GesO sind folgende Forderungen aufgenommen:

Forderungen gemäß § 13 Absatz 1 Ziffer 2 GesO € 1.600,94

Forderungen gemäß § 13 Absatz 1 Ziffer 1 GesO € 996,33

Die Forderungen gemäß § 13 GesO werden zu 100 % befriedigt.

Zur Tabelle des Verfahrens sind festgestellt:

Forderungen gemäß § 17 III 1b GesO € 0,00

Forderungen gemäß § 17 III 3 GesO € 0,00

Forderungen gemäß § 17 III 4 GesO € 0,00

Bisher unbekannte Massekosten- und Masseschuldengläubiger werden aufgefordert, sich binnen der Ausschlussfrist von 2 Wochen nach Veröffentlichung beim Verwalter zu melden. Gläubiger, die noch weitere Forderungen zur Tabelle geltend machen wollen oder die Feststellung bestrittener Forderungen betreiben wollen, werden auf die Ausschlussfristen analog §§ 152, 172 KO verwiesen, für Sonderrechtsgläubiger gilt der Hinweis auf § 11 GesO.

Düsseldorf, 20.09.2010

Horst Piepenburg  
Rechtsanwalt,  
vereidigter Buchprüfer  
und Verwalter  
Heinrich-Heine-Allee 20  
40212 Düsseldorf

\* Hinweis der Redaktion: In den Zwangsversteigerungssachen des Amtsgerichts Frankfurt (Oder) wurden in der Landesrechtsdatenbank BRAVORS, die das Amtsblatt für Brandenburg in nicht amtlicher elektronischer Fassung wiedergibt, einzelne Personenangaben unkenntlich gemacht. Die gerichtliche Bekanntmachung dieser Zwangsvollstreckungssachen in der amtlichen papiergebundenen Ausgabe des Amtsblatts wird hiervon nicht berührt.

---

## STELLENAUSSCHREIBUNGEN

---

### Brandenburgische Technische Universität Cottbus

An der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus ist zum 1. März 2011 die Stelle der/des

#### **Kanzlerin/Kanzlers (Bes.Gr. B2)**

zu besetzen.

Die im Jahr 1991 gegründete BTU Cottbus ist eine innovative, auf Transdisziplinarität und Internationalität ausgerichtete Technische Universität. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen Energie, Umwelt, Material, Bauen sowie Informations- und Kommunikationstechnik. Mit über 1200 Beschäftigten gehört die BTU Cottbus zu den großen Arbeitgebern in der Region. Ca. 6.500 Studierende sind eingeschrieben.

Die Kanzlerin/Der Kanzler leitet die Verwaltung der Hochschule unter der Verantwortung der Präsidentin/des Präsidenten. Sie/Er ist Beauftragte/Beauftragter für den Haushalt. Darüber hinaus wird erwartet, dass sie/er die strategische Entwicklung der Hochschule aktiv mitgestaltet und weiterentwickelt. Die Kanzlerin/Der Kanzler ist Mitglied des Präsidialkollegiums.

Zur Kanzlerin/Zum Kanzler kann bestellt werden, wer einen wissenschaftlichen Hochschulabschluss, einen gleichwertigen Abschluss oder die Befähigung für eine Laufbahn des höheren Dienstes besitzt und eine mehrjährige verantwortliche Tätigkeit in der Verwaltung, der Rechtspflege oder der Wirtschaft ausgeübt hat.

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die über langjährige Erfahrung in verantwortungsvollen Leitungs- und Führungsaufgaben,

idealerweise an Universitäten, verfügt. Erwartet werden fundierte Rechtskenntnisse, insbesondere des Hochschul- und öffentlichen Dienstrechts, umfassende Kenntnisse und Erfahrungen in der Haushaltswirtschaft öffentlicher Einrichtungen, Organisationskompetenz mit Erfahrungen im Change Management öffentlicher Einrichtungen, Innovationsbereitschaft und ausgeprägte Serviceorientierung, Durchsetzungsfähigkeit sowie weit überdurchschnittliches Engagement und Belastbarkeit.

Die Kanzlerin/Der Kanzler wird vom Präsidenten bestellt und vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur in ein Beamtenverhältnis auf Zeit für die Dauer von sechs Jahren berufen. Die Besoldung richtet sich nach Besoldungsgruppe B2 BbgBesG.

Die Bewerbungsfrist endet am 20.10.2010. Der bisherige Amtsinhaber bewirbt sich wieder.

Die BTU Cottbus ist bestrebt, den Anteil von Frauen in Führungspositionen zu erhöhen, und fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen auf, sich zu bewerben. Die BTU Cottbus setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (ausführlicher Lebenslauf, Zeugniskopien etc.) werden unter Angabe der Privat- und Dienstadresse mit Telefonnummer und E-Mail bis zum 20.10.2010 erbeten an den:

**Präsidenten der Brandenburgischen  
Technischen Universität Cottbus,  
Konrad-Wachsmann-Allee 1, 03046 Cottbus**

---

## NICHTAMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

---

### Gläubigeraufruf

Die Jahreshauptversammlung des Vereins „Storchendorf Bungalow-Siedlung Parey“ beschloss am 19.06.2010 die Auflösung des Vereins.

Der Verein ist im Vereinsregister des Amtsgerichtes Rathenow unter der Nummer 7 VR 316 eingetragen.

Als Liquidator wurde Herr Manfred Steiner, Lindenweg 12, 14715 Premnitz, OT Mögelin bestellt. Gläubiger wenden sich mit offenen Forderungen an den Liquidator.

---

Herausgeber: Ministerium der Justiz des Landes Brandenburg, Postanschrift: 14460 Potsdam, Telefon: 0331 866-0.  
Der Bezugspreis beträgt jährlich 56,24 EUR (zzgl. Versandkosten + Portokosten). Die Einzelpreise enthalten keine Mehrwertsteuer. Die Einweisung kann jederzeit erfolgen.  
Die Berechnung erfolgt im Namen und für Rechnung des Ministeriums der Justiz des Landes Brandenburg.  
Die Kündigung ist nur zum Ende eines Bezugsjahres zulässig; sie muss bis spätestens 3 Monate vor Ablauf des Bezugsjahres dem Verlag zugegangen sein.  
Die Lieferung dieses Blattes erfolgt durch die Post. Reklamationen bei Nichtzustellung, Neu- bzw. Abbestellungen, Änderungswünsche und sonstige Anforderungen sind an die Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH zu richten.  
Herstellung, Verlag und Vertrieb: Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH, Karl-Liebknecht-Straße 24 - 25, Haus 2, 14476 Potsdam, Telefon 0331 5689-0

Das Amtsblatt für Brandenburg ist im Internet abrufbar unter [www.landesrecht.brandenburg.de](http://www.landesrecht.brandenburg.de) (Veröffentlichungsblätter [ab 2000]), seit 1. Januar 2007 auch mit sämtlichen Bekanntmachungen (außer Insolvenzsachen) und Ausschreibungen.